Ausstellungen 5. bis 11. Juni

MUSEEN

ALLIIERTENMUSEUM ♿ Clayallee 135, Zehlendorf; ✆ 818 19 90; Di–So 10–18 Uhr: **Wie aus Feinden Freunde wurden** Geschichte der westlichen Alliierten in Berlin

ALTE NATIONALGALERIE Bodestr. 1-3, Mitte; ✆ 266 42 42 42; Di–So 10–18 Uhr + Do 10–20 Uhr: **Kunst des 19. Jahrhunderts** Werke der Nazarener, Malerei der Romantik, des Biedermeier und Impressionismus, u. a. C. D. Friedrich, Schinkel, Spitzweg, Manet, Renoir, Cézanne, Rodin, Liebermann, Feuerbach; **Rembrandt Bugatti** Plastiken (bis 27.7.)

ALTES MUSEUM Am Lustgarten, Mitte; ✆ 266 42 42 42; tgl. 10–18 Uhr: **Antike Welten** Griechen, Etrusker und Römer im Alten Museum

ANTI-KRIEGS-MUSEUM Brüsseler Str. 21, Wedding; ✆ 454 90 110; tgl. 16–20 Uhr: **Ständige Ausstellung des Anti-Kriegs-Museums** Historisches und Aktuelles zum Thema Krieg und Frieden / Ein original eingerichteter Luftschutzkeller aus dem Zweiten Weltkrieg / Von Erasmus bis Einstein / Aus der Geschichte der Friedensbewegung in Europa.; **Karl Kraus – Polemiken gegen den Krieg** (bis 1.9.)

BAUHAUS-ARCHIV – MUSEUM FÜR GESTALTUNG Klingelhöferstr. 14, Tiergarten; ✆ 25 40 02-0; Mi–Mo: **Neue Baukunst!** Architektur der Moderne in Bild und Buch (bis 9.6.); tgl. 10–17 Uhr: **Sammlung Bauhaus** Originale der Klassischen Moderne

BERLINISCHE GALERIE ♿ Alte Jakobstr. 124-128, Kreuzberg; ✆ 78 90 26 00; Mi–Mo 10–18 Uhr: **Kunst in Berlin 1945 bis heute – Neue Sammlungspräsentation** Malerei, Grafik, Skulptur, Fotografie, Architektur; Echo – **Nik Nowak** Gasag Kunstpreis 2014 (bis 30.6.); Acht Stunden zählen – **Ignacio Uriarte** Soundinstallation (bis 30.6.); **Gartenparade** Gärten für die Berlinische Galerie – Atelier Le Balto (bis 30.6.); **Markus Draper** Aus der Sammlung (bis 30.6.)

BLINDEN-MUSEUM Rothenburgstr. 14, Steglitz; ✆ 902 99 20 23; Mi 15–18 Uhr: **Sechs Richtige – Louis Braille und die Blindenschrift**

BODE-MUSEUM Am Kupfergraben 1, Mitte; ✆ 266 42 42 42; Di–So 10–18 Uhr + Do 10–20 Uhr: **Ständige Ausstellung des Bode-Museums** Skulpturensammlung / Museum für Byzantinische Kunst / Münzkabinett; **Schloss Bau Meister** Andreas Schlüter und das barocke Berlin (bis 13.7.); **Gold gab ich für Eisen** Der Erste Weltkrieg im Medium der Medaille (bis 1.3.15)

BOTANISCHES MUSEUM ♿ Königin-Luise-Str. 6-8, Zehlendorf; ✆ 83 85 01 00; tgl. 10–18 Uhr: **Kaukasus** Pflanzenvielfalt zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer (bis 22.2.15); Crocher en Plein Air – **Katharina Krenkel** Häkelkunst (bis 8.6.)

BRÖHAN-MUSEUM ♿ Schloßstr. 1a, Charlottenburg; ✆ 32 69 06 00; Di–So 10–18 Uhr: **1914 – Das Ende der Belle Époque** (bis 31.8.); **Ständige Ausstellung des Bröhan-Museums** Bildende Kunst und Kunsthandwerk aus Jugendstil, Art Deco und Berliner Secession

BRÜCKE-MUSEUM Bussardsteig 9, Zehlendorf; ✆ 831 20 29; tgl. 11–17 Uhr (außer , Di): **Die eigene Sammlung** (bis 20.7.); tgl. 11–17 Uhr (außer , Di): **Fränzi und Marzella** Wer sie waren und wie sie sind (bis 20.7.)

DDR MUSEUM BERLIN Karl-Liebknecht-Str. 1, Mitte; tgl. 10–20 Uhr (außer , Sa) + Sa 10–22 Uhr: **Alltag eines vergangenen Staates zum Anfassen** Dauerausstellung des DDR Museum Berlin

DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM PEI-BAU ♿ Unter den Linden 2, Mitte; ✆ 20 30 40; tgl. 10–18 Uhr: **Farbe für die Republik** Auftragsfotografie vom Leben in der DDR (bis 31.8.); **1914-1918. Der Erste Weltkrieg** (bis 30.11.); Targets – **Herlinde Koelbel** Fotografie (bis 5.10.); **Deutsche Geschichte in Bildern und Zeugnissen**

DEUTSCHES TECHNIKMUSEUM Trebbiner Str. 9, Kreuzberg; ✆ 90 25 40; Di–Fr 9–17.30 Uhr + Sa, So 10–18 Uhr: **Seezeichen! Schlaglichter auf die Orientierung vor deutschen Küsten** (bis 31.8.); **Der erste Computer** Konrad Zuse und der Beginn des Computerzeitalters ; **Pillen und Pipetten** Die chemisch-pharmazeutische Industrie am Beispiel Schering ; **Mensch in Fahrt – unterwegs mit Auto & Co.**; **Papiertechnik** ; **Ständige Ausstellung** ; Bilder von morgen – Wie sich die Menschen in Berlin das Technikmuseum der Zukunft vorstellen – **Käthe Wenzel** Zeichnungen und Interviews ; **Das Science Center Spectrum**; **Die Mathematik des Planeten Erde** (bis 29.6.); **30 Jahre in 30 Fotografien** 30. Geburtstag des Deutschen Technikmuseums (bis 30.9.)

DEUTSCH-RUSSISCHES MUSEUM KARLSHORST ♿ Zwieseler Str. 4, Lichtenberg; ✆ 50 15 08 10; Di–So 10–18 Uhr: **Deutschland und die Sowjetunion im Zweiten Weltkrieg 1941-1945**

ETHNOLOGISCHES MUSEUM ♿ Lansstr. 8, Zehlendorf; ✆ 266 42 42 42; Di–Fr 10–17 Uhr + Sa, So 11–18 Uhr: **Kulturwandel unter dem Einfluss der Europäer. Das östliche Waldland**; **Kunst aus Afrika**; **Amerikanische Archäologie**; **Das essen wir. Wir essen Reis** Erlebnis-Ausstellung für Kinder von 4-8 Jahren (bis 6.7.); **Indianer Nordamerikas – Vom Mythos zur Moderne**; **Mythos Goldenes Dreieck** Bergvölker in Südostasien; **Welten der Muslime**; **Afrika in Berlin**; **Volkskunst aus Japan** Amulette, Devotionalien und Kultspielzeug aus der Schenkung Hannelore Großmann; **Musikethnologie**

GEMÄLDEGALERIE ♿ Matthäikirchpl., Tiergarten; ✆ 266 42 42 42; **Meisterwerke der europäischen Malerei vom 13.-18. Jahrhundert**; **Plaisante Plaetsen. Arkadien in Holland** Kabinett in der Galerie (bis 10.6.); **Joseph und Zulaikha** (11.6.-3.9.)

GEORG KOLBE MUSEUM ♿ Sensburger Allee 25, Charlottenburg; ✆ 304 21 44; Di–So 10–18 Uhr: **Ständige Ausstellung** ; Menschenbilder – **Robert Metzkes** (bis 8.6.)

HAMBURGER BAHNHOF / MUSEUM FÜR GEGENWART BERLIN ♿ Invalidenstr. 50-51, Tiergarten; ✆ 39 78 34 11; Fr, Di, Mi 10–18 Uhr + Sa, So 11–18 Uhr + Do 10–20 Uhr: **Wall Works** (bis 31.8.); **Official Welcome** Ankäufe der Stiftung des Vereins der Freunde der Nationalgalerie für zeitgenössische Kunst (bis 31.8.); **Joseph Beuys: The Secret Block for a Secret Person in Ireland** Zeichnungen (bis 31.8.); Ernste Spiele – **Harun Farocki** Videoprojektionen (bis 13.7.); **A-Z. Die Sammlung Marzona** konzeptuelle Kunst der 1960er- und 1970er-Jahre, Sammlungspräsentation; **Die Sammlungen. The Collections. Les Collections**

HEINRICH-ZILLE-MUSEUM Propststr. 11, Mitte; ✆ 24 63 25 00; tgl. 11–18 Uhr: **Ein Querschnitt durch das künstlerische Schaffen Heinrich Zilles (1858-1929)** Zeichnungen, Skizzen, Lithografien, Fotografien

JÜDISCHES MUSEUM ♿ Lindenstr. 9-14, Kreuzberg; ✆ 25 99 33 00; Di–So 10–20 Uhr + Mo 10–22 Uhr: **Ständige Ausstellung des Jüdischen Museum**; **Die Erschaffung der Welt.** Illustrierte Handschriften aus der Braginsky Collection (bis 3.8.)

KÄTHE-KOLLWITZ-MUSEUM Fasanenstr. 24, Wilmersdorf; ✆ 882 52 10; tgl. 11–18 Uhr: **Käthe Kollwitz – ständige Ausstellung** Schwerpunkte: Kollektion der Selbstbildnisse, der Holzschnitt-Zyklus Krieg, Arbeiten zum Thema Tod und zum Gedenkblatt für Karl Liebknecht

KNOBLAUCHHAUS Poststr. 23, Mitte; ✆ 24 00 21 62; tgl. 10–18 Uhr (außer , Mo): **Berliner Leben im Biedermeier; Schadows Berlin** Stadtansichten aus der Zeit von 1800 bis 1840 (bis 29.6.)

KULTURFORUM / SONDERAUSSTELLUNGSHALLEN Matthäikirchpl. 4, Tiergarten; ✆ 266 42 42 42; Fr, Di, Mi 10–18 Uhr + Sa, So 11–18 Uhr: **Avantgarde!** Teil I Die Welt von Gestern. Deutschland und die Moderne 1890-1914, Teil II Worte in Freiheit. Rebellion der Avantgarde 1909-1918 (6.6.-12.10.)

KUNSTBIBLIOTHEK ♿ Matthäikirchpl. 6-8, Tiergarten; ✆ 266 42 42 42; Di–Fr 10–18 Uhr (+ Sa, So 11–18 Uhr: **Klosterstraße 36. Sammeln, Ausstellen, Patentieren** Zu den Anfängen Preußens als Industriestaat (bis 6.7.); **AVANTGARDE!** (6.6.-12.10.)

KUPFERSTICHKABINETT ♿ Matthäikirchpl. 8, Tiergarten; ✆ 266 42 42 42; Fr, Di, Mi 10–18 Uhr + Sa, So 11–18 Uhr + Do 10–20 Uhr: **Arkadien – Paradies auf Papier. Landschaft und Mythos in Italien** (bis 22.6.); **Ständige Ausstellung des Kupferstichkabinetts** Museum der Graphischen Künste: Zeichnungen, Aquarelle und illustrierte Bücher vom 11. bis zum 21. Jahrhundert

MÄRKISCHES MUSEUM Am Köllnischen Park 5, Mitte; ✆ 24 00 21 62; Di–So 10–18 Uhr: Berliner Ansichten – **Max Missmann und Jochen Wermann** Fotografie (bis 31.8.); **Open Box – Ich zeig Dir mein Berlin Objekt!** (bis 22.6.); **Metropole Berlin: 1905/1945/1985/2012** Schülerausstellung (bis 31.8.); **Frag deine Stadt!** Berlin für junge Entdecker ; **Hier ist Berlin!** Schätze und Geschichte(n) aus der Sammlung des Stadtmuseums ; tgl. 10–18 Uhr; **geSchichten und beFunde** Mittelalterliche Sakralkunst neu entdeckt

MARTIN-GROPIUS-BAU Niederkirchnerstr. 7, Kreuzberg; ✆ 25 48 60; tgl. 10–20 Uhr: Evidence – **Ai Weiwei** (bis 7.7.); tgl. 10–20 Uhr: **Wols Photograph. Der gerettete Blick** Fotografie (bis 22.6.); Begegnungen. Von Dada bis heute – **Hans Richter** (bis 30.6.); **David Bowie** (bis 10.8.)

MEDIZINHISTORISCHES MUSEUM DER CHARITÉ Charitépl. 1, Mitte; ✆ 450 53 61 22; tgl. 10–17 Uhr (außer , Sa, Mo, Mi) + Sa, Mi 10–19 Uhr: **Dem Leben auf der Spur**; **Praxiswelten** Zur Geschichte der Begegnung von Arzt und Patient (bis 21.9.)

MUSEUM BERGGRUEN ♿ Schlossstr. 1, Charlottenburg; ✆ 32 69 58 15; Di–Fr 10–18 Uhr + Sa, So 11–18 Uhr: **Picasso und seine Zeit** Klassische Moderne – Picasso, Giacometti und Matisse (bis 31.12.99)

MUSEUM BLINDENWERKSTATT OTTO WEIDT Rosenthaler Str. 39, Mitte; ✆ 28 59 94 07; tgl. 10–20 Uhr: **Ständige Ausstellung des Museums Blindenwerkstatt Otto Weidt**

MUSEUM EPHRAIM-PALAIS ♿ Poststr. 16, Mitte; ✆ 2 40 02-162; Di–So 10–18 Uhr: Himmel, Berlin! – **Matthias Koeppel** Malerei (bis 28.9.); **Wir feiern Schadow – frisch und frow** Schülerausstellung (bis 29.6.); **Gottfried Schadow** Gratulationen zum 250. Geburtstag, Skulpturen, Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafiken (bis 17.8.); **Ständige Ausstellung**

MUSEUM EUROPÄISCHER KULTUREN ♿ Arnimallee 25, Zehlendorf; ✆ 266 42 42 42; Di–Fr 10–17 Uhr + Sa, So 11–18 Uhr: **Kulturkontakte. Leben in Europa**; **Der Mechanische Weihnachtsberg aus dem Erzgebirge**

MUSEUM FÜR ASIATISCHE KUNST Lansstr. 8, Zehlendorf; ✆ 266 42 42 42; Di–Fr 11–17 Uhr + Sa, So 11–18 Uhr: **Kunstsammlung Süd-, Südost- und Zentralasien**; **Ostasiatische Kunstsammlung**; **Die Acht Aspekte des Kostbaren Lehrers – Padmasambhava in Kunst und Ritual im Himalaya** (bis 29.6.); **Landschaften Indiens** Miniaturmalereien der Moghul-Ära (bis 22.6.); Landschaften Sri Lankas – 100 Jahre danach – **Gabriele Heidecker** Fotografien und Zeichnungen (bis 22.6.); **Yoshida Hiroshi** Fuji und Kirschblüten (bis 3.8.); **Tanz des Pinsels** Chinesische Schriftkunst (bis 14.9.)

MUSEUM FÜR FILM UND FERNSEHEN ♿ Potsdamer Str. 2, Tiergarten; ✆ 300 90 30; tgl. 10–18 Uhr + Do 10–20 Uhr: **Ständige Ausstellung im Fernsehmuseum**: **...und Action! Wie werden Film und Fernsehen gemacht?** Eine Ausstellung für Kinder von 4 bis 14 Jahren (bis 26.4.15); **70.000 Jahre wie ein Tag** Alexander Kluges aktuelle Fernseharbeiten. Filme, dazu eine Installation durch verwunschenes Gelände (bis 27.7.); **Ständige Ausstellung der Deutschen Kinemathek im Filmmuseum** Pioniere und Diven (1895-1918) / Das Cabinet des Dr. Caligari / Film in der Weimarer Republik (1918-1933) / Metropolis (1927) / Transatlantik (1918-1933) / Marlene Dietrich (1901-1992) / Olympia (1936-1938) / Film im Nationalsozialismus und Exil (1933-1945) / Exil -1938) / Von der Nachkriegszeit zur Gegenwart

MUSEUM FÜR FOTOGRAFIE / HELMUT NEWTON STIFTUNG Jebensstr. 2, Charlottenburg; ✆ 266 42 42 42; Fr, Di, Mi 10–18 Uhr + Sa, So 11–18 Uhr + Do 10–20 Uhr: **Helmut Newton's Private Property**; **Helmut Newton / Alice Springs: Us and Them** (bis 16.11.); **Helmut Newton: Sex and Landscapes** (bis 16.11.); Seen by # 2 – Das Arrangement – **Studierende der Universität der Künste Berlin** (bis 8.6.)

MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION Leipziger Str. 16, Mitte; ✆ 20 29 40; Do, Fr, Mi 9–17 Uhr + Sa, So 10–18 Uhr + Di 9–20 Uhr: **Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Kommunikation** Die Dauerausstellung des Museums zur Informationsgesellschaft; **Netze des Krieges. Kommunikation 14/18** (bis 17.8.); **Außer Kontrolle?** Leben in einer überwachten Welt (bis 24.8.)

MUSEUM FÜR NATURKUNDE Invalidenstr. 43, Mitte; ✆ 20 93 85 91; Di–Fr 9.30–18 Uhr + Sa, So 10–18 Uhr: **Evolution in Aktion** Dauerausstellung

MUSIKINSTRUMENTEN-MUSEUM ♿ Tiergartenstr. 1, Tiergarten; ✆ 25 48 11 78; Fr, Di, Mi 9–17 Uhr + Sa, So 10–17 Uhr + Do 9–20 Uhr: **Ständige Ausstellung des Musikinstrumenten-Museums** 800 europäische Musikinstrumente aus vier Jahrhunderten

NEUE NATIONALGALERIE Potsdamer Str. 50, Tiergarten; ✆ 266 42 42 42; Fr, Di, Mi 10–18 Uhr + Sa, So 11–18 Uhr + Do 10–20 Uhr: **Ausweitung der Kampfzone. 1968-2000. Die Sammlung Teil 3** (bis 31.12.); **Jörg Immendorff** Druckgrafik (bis 29.6.); Die deutschen Bilder 1913-1915 – **Marsden Hartley** (bis 29.6.)

NEUES MUSEUM Bodestr. 1-3, Mitte; ✆ 266 42 42 42; tgl. 10–18 Uhr + Do 10–20 Uhr: **Museum für Vor- und Frühgeschichte mit Objekten der Antikensammlung**

PERGAMONMUSEUM Bodestr. 1-3, Mitte; ✆ 266 42 42 42; tgl. 10–18 Uhr + Do 10–20 Uhr: **Genuss und Rausch. Wein, Tabak und Drogen in indischen Miniaturen** Malereien aus dem 17.-19. Jahrhundert (bis 22.6.); **Ständige Ausstellung des Pergamonmuseums** Antikensammlung (Pergamonaltar und Werkstatt Phidias) / Vorderasiatisches Museum (Ischtar-Tor) / Museum für Islamische Kunst (Fassade eines omayadischen Wüstenschlosses von Mschatta)

SAMMLUNG SCHARF-GERSTENBERG Schloßstr. 70, Charlottenburg; ✆ 266 42 42 42; Mo–Fr 10–18 Uhr + Sa, So 11–18 Uhr: Surreale Welten – **René Magritte, Max Ernst, Hans Bellmer, Wols, Paul Klee u. a.** ; **Les Klee du Paradis. Paul Klee in den Sammlungen der Nationalgalerie** Sonderpräsentation (bis 31.8.)

SCHLOSS CHARLOTTENBURG Spandauer Damm 20-22, Charlottenburg; ✆ 32 09 14 40; tgl. 10–17 Uhr (außer , Mo): **Kronschatz und Silberkammer der Hohenzollern**; **Höfische Kunst und Kultur aus drei Jahrhunderten**

STIFTUNG DENKMAL FÜR DIE ERMORDETEN JUDEN EUROPAS Cora-Berliner-Str. 1, Mitte; ✆ 26 39 43 36; Di–So 10–19 Uhr: **Ort der Information** Ausstellung unter dem Stelenfeld

TOPOGRAPHIE DES TERRORS ♿ Niederkirchnerstr. 8, Kreuzberg; ✆ 25 45 09 50; tgl. 10–20 Uhr: **erfasst, verfolgt, vernichtet.** Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus (bis 13.7.); **Gestapo, SS und Reichssicherheitshauptamt in der Wilhelm- und Prinz-Albrecht-Straße**

GALERIE LOOK/VG BILDKUNST BONN 2014

Gleichsam ein Gipfeltreffen surrealistischer Formen, von Anton Henning transferiert ins Heute: „Großes Stillleben No.5 " , Öl, von 2014.

Geschichtsstunde mit Mal-Maschine

Anton Hennings Bilder in der Loock Galerie am neuen Standort Potsdamer Straße

VON INGEBORG RUTHE

Was für eine seltsame Szenerie bietet sich da in der Loock-Galerie, die vom alten Standort nahe Invalidenstraße in die Potsdamer Straße gezogen ist, dahin, wo sich gerade ein neues, angesagtes Galerienquartier bildet: In Anton Hennings „Großem Stillleben No.5“ treffen sie, in obskurer Konstellation vor schwarzen Wänden, aber auf weißem Podest, aufeinander: die Mal-Stilismen der Moderne. Die mal möbelartigen, mal maschinenhaften Gebilde der Kubisten verschwistern sich mit den sinnlich-obszönen Gebilden der Surrealisten. Monströse Rohr-Stangen-Trichter-Apparate mit Raubtierzähnen, wie aus einem Sciene-Fiction-Film, mutieren in fleischiger Ölfarbe zu einem Malpistolen-Gewächs, dessen Mündung gerade einen hübschen Blumen-Strauß in Matisse-Manier pinselt – und wohl auf diese Weise auch schon das romantisch-dramatische Wolkenbild à la Tiepolo, Turner, Caspar David Friedrich oder Gerhard Richter zustande brachte (rechts). Alles, was man auf den neuesten Bildern des 50-jährigen Berliner Malers sieht, lässt sich zwar benennen, es stimmt aber irgendwie auch nicht, denn was man zuerst kunstgeschichtlich als Einheit und Kampf der Gegensätze bezeichnen könnte, ist völlig dysfunktional: Sei es die brennende Kerze (ein Picasso/Richter-Zitat), sei es der peitschenlampenartige Duschkopf über der Flamme (Picabia lässt grüßen) oder seien es die weichen, hängenden Brüste (ein Picabia- oder Dali-Zitat). Auch die fleischwolfförmige Apparatur mit dem Schinken-Stalagmit und Stalaktit links im Bild lässt sich keiner logischen Funktion zuordnen. Alles in dieser Szene ist irreal, hedonistisch, gewalttätig – zugleich ironisch, denn hier ist Kunstgeschichte, alte wie neue, in subversiver Weise aufeinander losgelassen. Sie dehnt sich monströs aus, wuchert gleichsam in einen Raum ohne Ausgang, offen nur zum Betrachter hin. Man schaut staunend und irritiert zu, wie Skulptur zu Malerei wird – und umgekehrt.

Loock Galerie, Potsdamer Straße 63. Bis 21. Juni, Di–Sa 11–18 Uhr, Tel.: 3 94 09 68 50.

ANDERE ORTE

AKADEMIE DER KÜNSTE HANSEATENWEG ♿ Hanseatenweg 10, Tiergarten; ✆ 200 57 20 00; tgl. 11–19 Uhr (außer , Mo): **Gisèle Freund** Fotografische Szenen und Porträts (bis 10.8.); **Kling und Pastior: Text – Stimme – Bild** Ausstellung (bis 11.6.)

ANNE FRANK ZENTRUM ♿ Rosenthaler Str. 39, Mitte; ✆ 288 86 56 00; Di–So 10–18 Uhr: **Anne Frank. hier & heute**

BERLINER STADTBIBLIOTHEK Breite Str. 30-36, Mitte; ✆ 9 02 26-0; Do, Mi 10–19 Uhr: **Projekt NS-Raubgut – Eine Dokumentation**

DAS VERBORGENE MUSEUM Schlüterstr. 70, Charlottenburg; ✆ 313 36 56; Sa, So 12–16 Uhr + Do, Fr 15–19 Uhr: **Künstlerinnen im Dialog: Landschaft und Gesicht** Gruppenausstellung (bis 27.7.)

ERINNERUNGSSTÄTTE NOTAUFNAHMELAGER MARIENFELDE Marienfelder Allee 66-80, Steglitz; ✆ 75 00 84 00; Di–So 10–18 Uhr: **Flucht im geteilten Deutschland**

GEDENKSTÄTTE BERLIN-HOHENSCHÖNHAUSEN Genslerstr. 66, Hohenschönhausen; ✆ 98 60 82 30; tgl. 9–18 Uhr: **Ständige Ausstellung der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen** Die ehemalige Haftanstalt des MfS (Besichtigung nur mit Führung, Mo-Fr 11 u. 13, Sa/So stündl. 10-16 Uhr) Die Kinder von Hoheneck – Kindesentzug und Zwangsadoptionen in der DDR / Zeit meines Lebens – Fotodokumentation über ehemalige Häftlinge und heutige Besucherreferenten.; tgl. 9–18 Uhr: **Gefangen in Hohenschönhausen: Zeugnisse politischer Verfolgung 1945 bis 1989**

GEDENKSTÄTTE DEUTSCHER WIDERSTAND Stauffenbergstr. 13-14, Tiergarten; ✆ 26 99 50 00;Mo–Mi, Fr 9–18 Uhr + Sa, So 10–18 Uhr + Do 9–20 Uhr: **Widerstand gegen den Nationalsozialismus**

GEDENKSTÄTTE PLÖTZENSEE Hüttigpfad, Charlottenburg; ✆ 344 32 26; tgl. 9–16 Uhr: **Dauerausstellung über die Praxis der nationalsozialistischen Justiz**

KÜNSTLERHAUS BETHANIEN ♿ Kottbusser Str. 10, Kreuzberg; ✆ 616 90 30; tgl. 14–19 Uhr (außer Do, Mo): **Das mechanische Corps – Auf den Spuren von Jules Verne** 40 Jahre Künstlerhaus Bethanien (ab 6.6. 6.6.-3.8.)

KUNSTRAUM KREUZBERG/BETHANIEN Mariannenpl. 2, Kreuzberg; ✆ 902 98 14 55; tgl. 12–19 Uhr: **Kongress der Artikulation** Reden, Voice-Overs, Gespräche, Monologe und Interviews als künstlerische Handlung (bis 22.6.)

KW INSTITUTE FOR CONTEMPORARY ART Auguststr. 69, Mitte; ✆ 24 34 59-0; tgl. 12–22 Uhr: **8. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst** kuratiert von Juan A. Gaitán (bis 3.8.); Crash Pad – **Andreas Angelidakis** Rauminstallation (bis 3.8.)

LIEBERMANN-VILLA AM WANNSEE Colomierstr. 3, Zehlendorf; ✆ 80 58 59 00; tgl. 11–17 Uhr: **Max Liebermann. Die Gartenbilder**; **Max Liebermann – Die Heckengärten** Kunst des 20. Jahrhunderts, Impressionismus (bis 31.8.)

NBK ♿ Chausseestr. 128-129, Mitte; ✆ 280 70 20; tgl. 12–18 Uhr (außer Do, Mo) + Do 12–20 Uhr: **Filipa César / Suleimane Biai** (bis 25.7.); Giving Contours To Shadows – **Mathieu Kleyebe Abonnenc, Jelili Atiku, Fayçal Baghriche, Neïl Beloufa, Halida Boughriet, Márcio Carvalho, Virginia Chihota, Chimurenga u.a.** Kunst- und Forschungsprojekt (bis 27.7.)

POLNISCHES INSTITUT BERLIN ♿ Burgstr. 27, Mitte; ✆ 24 75 81 17; Di–Fr 10–18 Uhr: Der Augenblick dauert an – **Ania und Adam Witkowski** (bis 22.8.)

SCHWARTZSCHE VILLA Grunewaldstr. 55, Steglitz; ✆ 902 99 22 12; Di–So 10–18 Uhr: Ontologie 15 Grad Onto Objekte – **Martin von Ostrowski und Hans-Peter Klie** Raumgreifende Installation mit expressiven Porträtfotos und 96 ONTO-Objekte aus vergangenen Epochen (bis 22.6.)

SPORTMUSEUM BERLIN Hanns-Braun-Str., Charlottenburg; ✆ 305 83-00; tgl. 10–14 Uhr (außer , Sa, So): **Ständige Ausstellung des Sportmuseums** Deutsche und Berlin-Brandenburgische Sportgeschichte, Sammlungen zur Geschichte des Arbeitersports und des DDR-Sports und zum AIMS- MarathonMuseum of Running

STAATSBIBLIOTHEK KULTURFORUM Potsdamer Str. 33, Tiergarten; ✆ 266-0; Mo–Fr 9–21 Uhr + Sa 9–17 Uhr: **Die Familie um Felix**; **50 Jahre Wagenbach-Verlag** (bis 12.7.)

STASI MUSEUM BERLIN ♿ Ruschestr. 103, Lichtenberg; ✆ 553 68 54; Mo–Fr 11–18 Uhr + Sa, So 14–18 Uhr: **Forschungs- und Gedenkstätte Normannenstraße**

TSCHECHISCHES ZENTRUM Wilhelmstr. 44, Mitte; ✆ 206 09 89 11; Mo–Do 14–19 Uhr: Objectivity – **Eva Eisler, Eva Humlová, Markéta Kratochvílová, Katerina Vorlová, Martin Papcún** Design, Objekte und konzeptuelle Installation (bis 12.6.)

WERKBUNDARCHIV – MUSEUM DER DINGE Oranienstr. 25, Kreuzberg; ✆ 92 10 63 11; Do–Mo 12–19 Uhr: **Standby – Vom Leben mit Geräten** (bis 9.6.); **STANDBY – Vom Leben mit Geräten** (bis 9.6.)

Konzerte 5. bis 11. Juni

Donnerstag, 5. Juni

KONZERTHAUS BERLIN/GROSSER SAAL ♿
20 Uhr Georg Friedrich Händel: „Israel in Ägypten“ – Oratorium für Soli, Chor und Orchester – Karl-Forster-Chor Berlin, ensemble callinus, Dir: Volker Hedtfeld, Jochen Kowalski (Altus), Julia Spencker (Sopran), Thomas Volle (Tenor), Rainer Scheerer (Bass)

PHILHARMONIE ♿
20 Uhr Werke von Strauss: Don Quixote op. 35, Schubert: Symphonie Nr. 8 C-Dur „Große C-Dur-Symphonie“ – Berliner Philharmoniker, Dir: Semyon Bychkov

PHILHARMONIE/KAMMERMUSIKSAAL
11.30 Uhr Werke von Rob Zuidam: „Berliner Chorbuch“, UA, H. W. Henze: „Orpheus Behind The Wire“, C. Monteverdi: „Lamento d'Arianna“, C. Gesualdo: Madrigale – RIAS Kammerchor, Dir: Hans-Christoph Rademann

STAATSOPER IM SCHILLER-THEATER ♿
20 Uhr Strauss: Streichsextett aus „Capriccio“, „Metamorphosen“, Wolf: „Italienische Serenade“ für Streichquartett; Klavierquartett c-Moll op. 13; Mahler: Klavierquartett a-Moll; Webern: Stücke für Violine und Klavier; Lieder von Strauss – Staatskapelle Berlin

Freitag, 6. Juni

KONZERTHAUS BERLIN/GROSSER SAAL ♿
20 Uhr Benefizkonzert für den Wiederaufbau des Berliner Schlosses – Werke von Mozart: Ouvertüre zum Singspiel „Der Schauspieldirektor“, Brahms: Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 77, Dvorák: Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88 – Abonnenteorchester des DSO, Dir: Heinz Radzischewski, Isabel Grünkorn (Violine)

KONZERTHAUS BERLIN/KLEINER SAAL
20 Uhr Werke von Robert Schumann: „Kinderszenen“ op. 15, Sonate f-Moll op. 14, „Davidsbündlertänze“ op. 6 – Amir Katz (Klavier)

PHILHARMONIE ♿
20 Uhr Werke von Strauss: Don Quixote op. 35, Schubert: Symphonie Nr. 8 C-Dur „Große C-Dur-Symphonie“ – Berliner Philharmoniker, Dir: Semyon Bychkov

PHILHARMONIE/KAMMERMUSIKSAAL
20 Uhr Finnischer Tango sowie Musik von Richard Galliano, Klaus Munro/Vicky Leandros, Toivo Kärki, Gotan Project, Jorma Panula, Erik Lindström, Jukka Kuoppamäki, Eero Tiikasalo, Astor Piazzolla, Barry Manilow, George de Godzinsky, Fridrich Bruk und Jeff Lynne – Guardia Nueva, Dir: Raimo Vertainen, Angelika Klas (Mezzosopran), Jonna Pirttijoki (Gesang)

Sonnabend, 7. Juni

FRANZÖSISCHE FRIEDRICHSTADTKIRCHE ♿
20 Uhr Arien, Duette und Ensemblenummern aus den bekanntesten Opern von Giuseppe Verdi – Ilonka Vöckel (Sopran), Anna Agathonos (Mezzosopran), Melih Tepretmez (Bariton) (Solisten der Berliner Opernhäuser), Dir: Anna Tepretmez (Moderation)

KONZERTHAUS BERLIN/GROSSER SAAL ♿
20 Uhr Werke von Schnittke: Concerto grosso Nr. 1 für zwei Solo-Violinen, Cembalo und Streichorchester, Mozart: Konzert für Klavier und Orchester Es-Dur, Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21 – Konzerthausorchester Berlin, Dir: Michael Sanderling, Kim Da Sol (Klavier), Michael Erxleben, Sayako Kusaka (Violine)

KONZERTHAUS BERLIN/KLEINER SAAL
19 Uhr Solistische und kammermusikalische Werke aus verschiedenen Stilepochen – Gala-Konzert der Internationalen Musikakademie

PHILHARMONIE ♿
16 Uhr Werke von Mozart: Konzert für Klavier und Orchester C-Dur, Bruckner: Symphonie Nr. 6 A-Dur – Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, Dir: Herbert Blomstedt, Richard Goode (Klavier)
20 Uhr Werke von Strauss: Don Quixote op. 35, Schubert: Symphonie Nr. 8 C-Dur „Große C-Dur-Symphonie“ – Berliner Philharmoniker, Dir: Semyon Bychkov

PHILHARMONIE/KAMMERMUSIKSAAL
20 Uhr Werke von Smetana: „Die Moldau“ aus „Mein Vaterland“, Elgar: Konzert für Violoncello und Orchester e-Moll op. 85, Rimsky-Korsakow: „Scheherazade“ op. 35 – Junges Sinfonieorchester Berlin, Dir: Andreas Schulz, Maximilian Hornung (Violoncello), Moderation: Juri Tetzlaff

Sonntag, 8. Juni

KONZERTHAUS BERLIN/GROSSER SAAL ♿
11 Uhr Werke von Mozart: Konzert für Klavier und Orchester Es-Dur, Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21 – Konzerthausorchester Berlin, Dir: Michael Sanderling, Kim Da Sol (Klavier) (mit Kinderbetreuung)
16 Uhr Werke von Schnittke: Concerto grosso Nr. 1 für zwei Solo-Violinen, Cembalo und Streichorchester, Mozart: Konzert für Klavier und Orchester Es-Dur, Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21 – Konzerthausorchester Berlin, Dir: Michael Sanderling, Kim Da Sol (Klavier), Michael Erxleben, Sayako Kusaka (Violine)

PHILHARMONIE ♿
20 Uhr Werke von Mozart: Konzert für Klavier und Orchester C-Dur, Bruckner: Symphonie Nr. 6 A-Dur – Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, Dir: Herbert Blomstedt, Richard Goode (Klavier)

PHILHARMONIE/KAMMERMUSIKSAAL
16 Uhr Mozartsche Klassik trifft Moderne aus Spanien und Polen: Werke von Brahms, Mendelssohn und Rheinberger, Junge Künstler, neue Werke, frische Klänge – Chorwerkstatt Schöneberg, Kammerchor der Humboldt-Universität zu Berlin, Spandauer Vokalensemble, Dir: Thorsten Gietz, Rainer Ahrens, Jens-A. Bose

Montag, 9. Juni

KONZERTHAUS BERLIN/GROSSER SAAL ♿
11 Uhr Werke von Bach: Fantasia super „Komm, Heiliger Geist, Herre Gott“, Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll, für Orgel bearbeitet von Reger, N. de Grigny: Hymnus „Veni creator“, Vierne: Sinfonie Nr. 3 fis-Moll op. 28 – Christoph Schoener
20 Uhr Werke von Gustav Mahler: Fünf Lieder nach Gedichten von Friedrich Rückert, Symphonie Nr. 1 D-Dur – Staatskapelle Berlin, Dir: Lahav Shani, Bernarda Fink (Alt)

PHILHARMONIE ♿
20 Uhr Werke von Beethoven: Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61, Prokofjew: Symphonie Nr. 5 B-Dur op. 100 – Junges Ensemble Berlin – Sinfonieorchester, Dir: Michael Riedel, Elisabeth Glass (Violine)

Dienstag, 10. Juni

PHILHARMONIE ♿
20 Uhr Werke von Gustav Mahler: Fünf Lieder nach Gedichten von Friedrich Rückert, Symphonie Nr. 1 D-Dur – Staatskapelle Berlin,

Mittwoch, 11. Juni

PHILHARMONIE ♿
20 Uhr Werke von Richard Strauss: Deutsche Motette für Sopran, Alt, Tenor, Bass und 16-stimmigen Chor a cappella op. 62, „Die Tageszeiten“, Liederzyklus für Männerchor und Orchester op. 76, Metamorphosen für 23 Solostreicher – Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Rundfunkchor Berlin, Dir: Marek Janowski, Julia Bauer (Sopran), Anke Vondung (Alt), Peter Sonn (Tenor), Georg Zeppenfeld (Bass)